

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 17

Artikel: Weihnachtsfeier im Wachtlokal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-709309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weihnachtsfeier im Wachtlokal

Seltene Ruhe liegt über der Natur. Es ist, als ob etwas Geheimnisvolles, eine unsichtbare Kraft Menschen, Maschinen und Waffen im Banne halten, die große Bedeutung des heiligen Tages in allen Herzen der Leute in Erinnerung rufen würde. — Es ist Weihnachten! Wir wollen es nicht vergessen: noch immer stehen unzählige unserer Soldaten im Dienste des Vaterlandes an den Grenzen, fest und gewillt, die Heimat zu schützen und auszuheilen. Zum sechsten Male feiern Wehnmänner Soldatenweihnacht. In leid- und freudvollen Stunden haben sie sich kennengelernt. Jeder kennt die Sorgen des andern. Aber hier oben, abseits der Heerstrassen, Bahnlinien und Postverbindungen, angeschlossen durch einen mühsamen Pfad, wo kein Zivilist die einträglich gewordene Landschaft belebt, hier oben sind diese Soldaten eine Gemeinschaft der Pflichterfüllung und des Durchhaltens geworden.

Festlich trägt heute jeder die Erkenntnis in sich: es ist Weihnachten. Während einige noch auf der Wache stehen, sind andere mit den Vorbereitungen des Weihnachtstages beschäftigt. Der Koch steht schon den ganzen Tag an seinem Herd, und wenn man versucht, nach dem Menü zu fragen, schmunzelt er schelmisch und meint: «Was zum Essen». Im Wachtlokal herrscht ebenfalls Hochbetrieb.

Welche Überraschung, als der Kommandant seine Soldaten sammeln läßt und sie ins Wachtlokal führt. Eine friedliche Wärme strömt ihnen entgegen. Mitten in diesem Lokal steht der Weihnachtsbaum mit hellerleuchteten Kerzen, dessen Anblick bei den Soldaten bestimliche Gedanken hervorruft. Aus ihren Gesichtern spricht Freude und Dankbarkeit. Die vielen Päckli und Grüsse aus der Heimat lassen erkennen, daß die Angehörigen daheim ihre Soldaten an der Grenze nicht vergessen haben.

- ① Mit geschickten Händen wird im Wachtlokal die Weihnachtsfeier vorbereitet. Das Grün mußte tief unten im Tal geholt werden. (IV 795 H. S.)
- ② Mit besonderer Liebe wird jedes einzelne Päckli zubereitet. (IV 800 H. S.)
- ③ In der Küche herrscht natürlich Hochbetrieb. Zu einer richtigen Soldatenweihnacht gehört auch ein toller «Spätzli». (IV 797 H. S.)
- ④ Noch stehen die Soldaten draußen und haben keine Ahnung davon, was inzwischen vorbereitet wird. Die Kerzen langen zu brennen an... (IV 796 H. S.)
- ⑤ Jetzt läßt der Kommandant seine Soldaten rufen und die Weihnachtsfeier wird mit einem Weihnachtslied eröffnet. VII 796 H. S.
- ⑥ Der Kommandant liest den Brief des Generals vor. Briefe und Kartengrüße von Urlaubern sind eingetroffen. All dies wird mit großer Freude und Dankbarkeit in Empfang genommen. (IV 792 H. S.)
- ⑦ Der Kommandant dankt seinen Soldaten für die geleisteten Dienste und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß dieser flotte Kameradschaftsgeist auch weiterhin erhalten bleiben möge. (IV 792 H. S.)
- ⑧ Gewisse Auszeichnungen werden ebenfalls an Weihnachten übergeben. Hier bekommt unser gute Schütze das Schützenabzeichen. (IV 794 H. S.)
- ⑨ Und nun geh's ans Auspacken all der guten Sachen, die der Soldat brauchen kann. (IV 799 H. S.)

Phot. G. Tücher, Olten.